Lebensort Havelplatz



Der Havelplatz befindet sich westlich des Postplatzes in Hennigsdorf und wird durch die Havelpassage getrennt. Dieser verknüpft die Innenstadt mit dem Naheliegenden Grünzug. Vor allem dient der Platz als Transitraum aber auch als Einkaufsplatz durch verschiedene Wochenmärkte. Die Storchengalerie, dass nicht weit entfernte Einkaufszentrum und umliegende Gastronomien ziehen viele Leute an. Somit soll der Platz durch die Neugestaltung in seinen Funktionen unterstützt werden und einen neuen Lebensort bilden.

Das neue Konzept beinhaltet die Neugestaltung unter Berücksichtigung des Wochenmarktes. Um diesem genügend Platz zu bieten wurden Pflanzflächen mit Sitzflächen verbunden. Durch diese Polygonformen wird der Platz in vier Teile zoniert, wo durch sich eine wunderbare Raumaufteilung ergibt. Diese wird unterstützt durch die Wasserspielfläche im Zentrum des Platzes die den Notausgang mit einbindet. Vor allem Kinder können diesen Bereich an heißen Sommertagen genießen

Die Pflanzflächen, die durch Flieder Hochstämme und Kugelrobinien unterstützt werden, bieten auch genügend Schatten an den Sitzbereichen. Die Sitzflächen werden durch Holz verkleidet und umrandet durch Travertin. Genauso werden auch die Pflanzflächen durch Travertin eingefasst. Dieser Stein spiegelt sich auch im Bodenbelag wider, der genauso verlegt wird wie an den Mauerteilen. Auch die Fassaden der Arkaden sollen durch Kletterpflanzen mit in dieses Konzept eingebunden werden. Der Entwurf wird abgerundet durch eine akzentuierende Unterpflanzung, die im Rosa weiß Ton gehalten wird. Die Pflanzbeete werden durch Gräser unterstützt und Arten wie Fetthenne und Zierlauch aufgewertet werden sollen.

Der Platz soll Bereiche für Jung und alt bieten und jedermann einladen.

Durch seine zentrale Lage bildet der Havelplatz ein verbindendes Element zwischen den Grünzug und der Havelpassage aus. Mehr Aufenthaltsqualität und Nutzungsmöglichkeiten ergänzen den Platz durch die Umstrukturierung.



